

## Pressemitteilung

### St. Nikolai Kirche in Flensburg nimmt digitale Spendensäule in Betrieb

- **Mit dem Hightech Opferstock in die Zukunft**
- **Spenden für Sanierung der Kirche vorgesehen**
- **Stiftung im Rahmen eines Wettbewerbs der Evangelischen Bank**

Flensburg/Kassel, 21. Mai 2021 - Spenden leicht gemacht, heißt es ab sofort in der Kirche St. Nikolai in Flensburg. An einer digitalen Spendensäule im Eingangsbereich können Besucher in der Kirche jetzt bequem und kontaktlos spenden. Die Evangelische Bank hat die digitale Spendensäule im Rahmen des Wettbewerbs "DigiDonate" gestiftet und sie an die Kirche übergeben.

Janett Köcher, Direktorin der Vertriebsregion Nord bei der Evangelischen Bank, erklärte: „Die Digitalisierung schreitet weiter voran und macht auch vor den Kirchen nicht Halt. In unseren Beratungsgesprächen spüren wir, dass digitale Spendenlösungen gesucht und mit steigender Tendenz nachgefragt werden. Wir in der Evangelischen Bank bieten eine Vielzahl dieser Lösungen an, wovon die Spendensäule unseres Kooperationspartners Digital.Wolff ein Baustein ist.“

Die St. Nikolaikirche am Südermarkt ist mehr als 600 Jahre alt und eine der größten Kirchen in Schleswig-Holstein. Der Raum, die Kunstwerke und die imposante historische Orgel hinterlassen einen besonderen Eindruck. Pro Jahr kamen - bis zum Beginn von Corona - ca. 50-tausend Besucher in die Kirche; darunter viele Touristen, auch aus Dänemark. Die Kirche ist in einem baulich schlechten Zustand. Mit den Spenden soll sie wieder instandgesetzt werden.

Der Pastor von St. Nikolai, Dr. Marcus Friedrich betonte: „Kontaktloses Zahlen hat an der deutschen Grenze zu Skandinavien nicht erst seit Corona eine besondere Bedeutung. Viele Gäste aus Dänemark und anderen Ländern im Norden werden St. Nikolai in Zukunft nicht mehr mit fremden Währungen beglücken müssen.“

Die digitale Spendensäule ist ein fest installierter digitaler Opferstock, der bargeldlose Spenden entgegennimmt. Damit ist die Spendensäule besonders für Orte mit Laufpublikum geeignet. Gependet wird per Giro- und Kreditkarte, Smartphone oder Smartwatch.

**Rückfragen:** Evangelische Bank, Michael Häutemann

[presse@eb.de](mailto:presse@eb.de), mobil: 0170-7919990.



## **Evangelische Bank – DIE Nachhaltigkeitsbank**

Die Evangelische Bank eG ist als genossenschaftlich organisiertes, modernes Kreditinstitut die nachhaltig führende Spezialbank für Kunden aus Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung.

Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem exzellenten Branchen-Know-how auch umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 8,38 Mrd. Euro ist sie aktuell die größte Kirchenbank und zählt zu den größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. In ihrem Kerngeschäft finanziert sie soziale Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die zur Bewahrung der Schöpfung einen positiven Beitrag leisten. Als DIE Nachhaltigkeitsbank richtet die Evangelische Bank ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMASplus- Kriterien aus. Zur EB-Gruppe gehören die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM), die EB Consult, die EB-Kundenservice, der Change Hub in Berlin, die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie sowie die EB-Sustainable Real Estate (EB-SRE).